



Wissenschaftsgeschichten im Anthropozän: Science Slam zum Thema Nachhaltigkeit

Zehn Minuten, eine Bühne und ein neugieriges Publikum, das ist der Rahmen, in dem junge WissenschaftlerInnen erzählen, wie der Weg zu mehr Nachhaltigkeit aus Sicht der Forschung aussehen sollte. Der Science Slam „Wissenschaftsgeschichten im Anthropozän“ wird veranstaltet vom ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung in Zusammenarbeit mit dem Museum Angewandte Kunst in Frankfurt.



Der Begriff Anthropozän – Menschenzeit – markiert das Ende der erdgeschichtlich relativ stabilen Epoche des Holozäns und den Beginn eines Zeitalters, in dem der Mensch und sein Verhalten zum wichtigsten geologischen Faktor geworden sind. Heute stehen Klimawandel, Artensterben, Wüstenbildung oder die Versauerung der Meere für die Schattenseiten dieser wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umwälzung. Wie Wege zu mehr Nachhaltigkeit im „Zeitalter des Menschen“ aussehen können, zeigen fünf WissenschaftlerInnen beim Science Slam „Wissenschaftsgeschichten im Anthropozän“.

„Mit dem Science Slam ‚Wissenschaftsgeschichten im Anthropozän‘ bieten wir jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, von diesen neuartigen und existenziellen Problemen des Globalen Wandels und ihren Ursachen zu erzählen und Wege in eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung aufzuzeigen“, sagt Nicola Schuldt-Baumgart, Leiterin der Wissenskommunikation am ISOE.

Das Themenspektrum der SlammerInnen ist breit: Sie berichten aus der Stadt von morgen, erzählen von Tieren, die es in Zeiten des Klimawandels besonders heiß mögen und zeigen, wie wir tatsächlich sparsamer mit Energie umgehen können – ohne uns in Verzicht zu üben. Jeder Slam zeigt eine Perspektive für eine nachhaltige Entwicklung auf und gibt gleichzeitig Impulse für das eigene Alltagsleben. „Wir freuen uns sehr über die erneute Kooperation mit dem Museum Angewandte Kunst“, sagt Schuldt-Baumgart. Das Museum biete einen inspirierenden Rahmen, um aus der Perspektive von Wissenschaft und Kultur einen Blick auf hochaktuelle Themen unserer Zeit zu werfen. „Unser Dank gilt auch der Stadt Frankfurt, die diese Veranstaltung unterstützt hat.“

Storytelling der etwas anderen Art mit dem „Fast Forward Theatre“

Bevor jedoch die Wissenschaft zu Wort kommt, werden zwei SchauspielerInnen des Marburger „Fast Forward Theatre“ die Bühne betreten. „Auf den Punkt, zum Thema“, so könnte man den Ansatz des Improvisationstheaters beschreiben: Sie reflektieren Erfahrungen des Publikums, kreieren neue Möglichkeiten, stellen Bekanntes in neue Kontexte, unterhalten und eröffnen so neue Perspektiven auf das Thema Nachhaltigkeit im Anthropozän.

Science Slam: Wissenschaftsgeschichten im Anthropozän

Datum: 9. November 2016

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

Eintritt: 5 Euro (ermäßigt 3,50 Euro)

Karten an der Abendkasse

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main

Das ISOE gehört zu den führenden unabhängigen Instituten der Nachhaltigkeitsforschung. Seit mehr als 25 Jahren entwickelt das Institut wissenschaftliche Grundlagen und zukunftsfähige Konzepte für Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft – regional, national und international. Zu den Forschungsthemen gehören Wasser, Energie, Klimaschutz, Mobilität, Urbane Räume, Biodiversität und sozial-ökologische Systeme.

**ISOE – Institut für
sozial-ökologische
Forschung**

Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 707 69 19-0
Fax +49 69 707 69 19-11
info@isoe.de
www.isoe.de

Wissenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Nicola Schuldt-Baumgart
(Leitung)
Tel. +49 69 707 69 19-30
schuldt-baumgart@isoe.de

Pressekontakt:

Melanie Neugart
Tel. +49 69 707 69 19-51
neugart@isoe.de

Freigegeben zum Abdruck
Belegexemplar erbeten